



Gemeinsame Pressemitteilung

21. April 2016
Seite 1 von 4

Der Freistaat Bayern kooperiert mit bundesweiter Initiative „Trau dich!“ zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs

Landestour des interaktiven Theaterstücks für Kinder startet im Staatstheater Nürnberg mit Staatssekretär Hintersberger

Nürnberg, 21. April 2016. Kinderrechte, körperliche Selbstbestimmung und sexueller Kindesmissbrauch sind die Themen des Theaterstücks „Trau dich!“, das die Kompanie Kopfstand heute in Nürnberg vor insgesamt rund 520 Kindern aufführt. Das Stück ist ein zentrales Element der bundesweiten Initiative „Trau dich!“ zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs. Das **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)** startete die Initiative auf Bundesebene gemeinsam mit der **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)** im November 2012. Ziel ist, Mädchen und Jungen zwischen acht und zwölf Jahren über ihre Rechte aufzuklären, ihr Selbstbewusstsein zu stärken und sie zu informieren, wo sie im Falle eines Übergriffs Hilfe finden.

„Der Schutz unserer Kinder vor sexueller Gewalt ist eine Aufgabe, der wir uns gemeinsam annehmen müssen“, erklärt der **Staatssekretär im Bundesfamilienministerium, Dr. Ralf Kleindiek**. „Die Präventionsinitiative ‚Trau dich!‘ ist dabei ein wichtiger Baustein des Gesamtkonzepts von Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt. Kinder haben ein Recht auf Schutz, und wir müssen gemeinsam alles dafür tun, dieses Recht umzusetzen und den Schutz unserer Kinder weiter zu verbessern.“

Der Freistaat Bayern ist nach Hamburg, Schleswig-Holstein, Sachsen, Baden-Württemberg und Hessen das sechste Bundesland, das mit der Bundesinitiative „Trau dich!“ kooperiert. Dazu erfolgt heute im Staatstheater Nürnberg der Tourstart durch den Freistaat Bayern mit der Premiere des Theaterstücks.

Bayerisches
Staatsministerium
für Arbeit und Soziales,
Familie und Integration
Pressestelle
Winzererstraße 9
80797 München
Tel.: 089 1261-1577
presse@stmas.bayern.de

Bayerisches
Staatsministerium für
Bildung und Kultus,
Wissenschaft und Kunst
Pressestelle
Salvatorstraße 2
80333 München
Tel.: 089 2186-2106/-2681
presse@stmbw.bayern.de

Bundesministerium für
Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
Glinkastraße 24
10117 Berlin
Tel.: 03018/555-1061/-
1062
presse@bmfsfj.bund.de

Bundeszentrale für
gesundheitliche Aufklärung
Pressestelle
Maarweg 149-161
50825 Köln
Tel.: 0221 8992-280
marita.voelker@bzga.de
albert@bzga.de



Seite 2 von 4

In 2016 und 2017 sind insgesamt 36 Theateraufführungen in allen Regierungsbezirken Bayerns geplant, mit denen die Initiative ca. 10.000 Kinder aus den 3. und 4. Klassen der Grundschulen direkt erreicht. Darüber hinaus werden Fortbildungsveranstaltungen für die Lehrkräfte der beteiligten Schulen und die Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe und in allen teilnehmenden Regionen Informationsabende für die Eltern angeboten.

Emilia Müller, Bayerische Staatsministerin für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, und Dr. Ludwig Spaenle, Bayerischer Staatsminister für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, haben die Schirmherrschaft über die bayerische Landestour übernommen.

Anlässlich der heutigen Eröffnung der Landestour erklärt Bayerns Familienministerin Emilia Müller: „Der beste Schutz vor sexuellem Missbrauch sind selbstbewusste Kinder, die sich trauen, das Thema anzusprechen, Grenzen zu ziehen und sich frühzeitig Hilfe zu holen. Die bundesweite Initiative ‚Trau dich!‘ ergänzt unser bayerisches Gesamtkonzept zum Kinderschutz an der wichtigen Schnittstelle zwischen Kinder- und Jugendhilfe und den Schulen. Deshalb unterstütze ich ‚Trau dich!‘ und freue mich, dass so viele Kinder in Bayern eine Chance haben, das Theaterstück zu sehen.“

Bildungsminister Dr. Ludwig Spaenle betont: „Prävention von sexuellem Missbrauch ist eine vorrangige Aufgabe, der sich alle an Erziehung von Kindern und Jugendlichen Beteiligten mit Nachdruck stellen müssen. Für den Schutz unserer Kinder und Jugendlichen arbeitet das Bildungsministerium sehr intensiv mit Eltern, Lehrern und Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe zusammen. Gemeinsam wollen wir unseren Schülerinnen und Schülern das Rüstzeug gegen sexuellen Missbrauch geben. Die Schulen haben deshalb in den vergangenen Jahren dieses Thema verstärkt in die Schulentwicklung und die schulinterne Lehrerfortbildung eingebunden. Zusammen mit Fachexperten wurde zur Unterstützung und Weiterbildung der Lehrkräfte das Online-Portal „Sexuelle Gewalt. Prävention und Intervention in der Schule“ entwickelt. Die theaterpädagogische Kampagne ‚Trau dich!‘ ist ein weiterer wertvoller Beitrag zur Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch, die ich unterstütze.“

„Unsere Erfahrungen in den Bundesländern zeigen, dass wir mit ‚Trau dich!‘ die Kinder nachhaltig erreichen. Sie verstehen die Botschaften der Initiative und lernen, dass sie ein Recht auf Hilfe haben. ‚Trau dich!‘ bestärkt sie darin, sich jemandem anzuvertrauen, wenn ein Geheimnis sich nicht gut anfühlt“, erklärt **Dr. Heidrun Thaiss, Leiterin der BZgA.**



Seite 3 von 4

„Kinder können sich aber nicht alleine schützen. Deswegen binden wir die Eltern und Lehrkräfte aktiv über Elternabende, Fortbildungen und Infomaterial ein. Auch in Bayern soll ‚Trau dich!‘ möglichst viele Erwachsene erreichen – denn sie tragen die Verantwortung, dass ihre Kinder vor sexualisierter Gewalt geschützt werden.“

Bundesweit läuft die Initiative bis Ende 2018. Die BZgA arbeitet bei der Umsetzung eng mit den zuständigen Ministerien der Bundesländer und mit weiteren Partnern zusammen.

Die **ARD-Moderatorin Caren Miosga** unterstützt die Initiative „Trau dich!“ als Botschafterin. Sie sagt: „Als Mutter weiß ich, wie schwierig es sein kann, für das Thema Missbrauch die richtigen Worte zu finden. Genau hier hilft die Initiative ‚Trau dich!‘. Eltern erfahren, wie sie mit ihren Kindern offen über Gefühle, Grenzüberschreitungen und sexuellen Missbrauch reden können. Das stärkt das Selbstbewusstsein unserer Kinder – und erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass sie sich eher jemandem anvertrauen.“

Alle Eltern erhalten vor den Aufführungen Informationen über das Theaterstück und Hinweise für das Gespräch mit ihren Kindern. Für sie bietet die Initiative „Trau dich!“ einen Eltern-Ratgeber an.

Die Lehrkräfte und Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe bilden sich durch auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Fachberatungsstellen vor Ort weiter. In einem eigens für sie entwickelten Methodenheft erhalten sie Anregungen zur Vor- und Nachbereitung des Theaterstücks. Eltern und pädagogische Fachkräfte finden alle Informationen unter www.trau-dich.de/multiplikatoren.

Das Online-Portal www.trau-dich.de spricht Kinder mit altersgerechten Informationen direkt an. In einer Datenbank finden sie Beratungsstellen und Hilfsangebote in ihrer Nähe. Broschüren mit dem Titel „Du bist stark!“ für Mädchen und Jungen motivieren die Kinder, den eigenen Gefühlen zu vertrauen und sich an eine Vertrauensperson zu wenden.

Für die niedrigschwellige Beratung und Hilfe kooperiert die BZgA mit der kostenfreien, bundesweiten „Nummer gegen Kummer“ (116111), einem Beratungstelefon für Kinder und Jugendliche.

Hintergrundinformation: Im Jahr 2015 gab es 1.837 aktenkundig gewordene Fälle sexuellen Missbrauchs von Kindern in Bayern (§ 176, 176a, 176b StGB). In 2014 wurden 1.725 Fälle gezählt. (Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik Bayern)



Seite 4 von 4

Tourplan des Theaterstücks „Trau dich!“ in Bayern (Stand 04/2016)

Nürnberg, Staatstheater	21. April 2016
Altötting, Kunst- und Kulturforum	5. Juli 2016
Schweinfurt, Stadthalle	12. Oktober 2016
Miltenberg, Bürgerhaus Mittelmühle	13. Oktober 2016
Haßfurt, Silberfisch	14. Oktober 2016

Außerdem sind in folgenden Städten weitere Vorstellungen geplant:
Kempten, Bad Reichenhall, Neuburg-Schrobenhausen, Ingolstadt,
Aichach-Friedberg, Regensburg-Land, Regensburg-Stadt, Kronach,
Würzburg, Erlangen, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech und
München.

Weitere Informationen und Termine demnächst auf
www.trau-dich.de/multiplikatoren.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.trau-dich.de
www.trau-dich.de/multiplikatoren
www.bzga.de/presse/daten-und-fakten/

Pressemotive der Theateraufführung stehen zum Download unter:
www.bzga.de/presse/pressemotive